

	<p>Objekt: Sarg eines Kindes aus der Familie von Stockhausen</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 2003/57</p>
--	---

Beschreibung

Einfach gebauter, schmuckloser Kindersarg in der üblichen Dachtruhenform, mit leicht überragender Decken- und Bodenplatte sowie Sitzleiste. Vermutlich handelt es sich um den Sarg des am 16.7.1839 geborenen und am selben Tag verstorbenen Kindes von Hans Adolf von Stockhausen und seiner Ehefrau Philippine Melusine.

Dieser Sarg entstammt neben 26 weiteren Särgen einer Familiengrablege (Adelsgeschlecht von Stockhausen) in der evangelischen Kirche Trendelburg, die 1978 aufgelöst wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Holz (Eiche), Lack
Maße: 29 x 31,5 x 54 cm (HxBxL)

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1839
wer
wo Trendelburg

Schlagworte

- Bestattung
- Gruft
- Kind und Tod
- Kirchenbestattung
- Sarg

Literatur

- Reiner Sörries (1993): Vom Totenbaum zum Designersarg. Kassel